

3 ASV Athleten trotzten heuer den arktischen Temperaturen und fuhren wie jedes Jahr nach Bad Füssing. Der Temperaturunterschied zum Vorjahr: ca. 20°.

Eine tolle Leistung zeigte **Andreas Hofmüller** über 10 km. Er erreichte in der Zeit von 36.30 (gesamt 16. HK 6. Platz) das Ziel und durfte als erster von uns zur Massage und in die wärmende Therme.

Mario Klinkov und **Rudi Kranawitter**, reisten schon am Vortag an, um am berüchtigten warm up im Haslingerhof teilzunehmen, Rudi schaffte den Absprung rechtzeitig und lag gut hydriert von einigen Weißbieren um 1.30 im Bett – hatte er doch am nächsten Morgen großes vor – den Marathon. Es war für ihn ein erster Härtetest für den Mozart 100 im Juni. Locker in 1.29.30 ging die erste Runde, ab km 30 rebellierte aber die Muskulatur gegen die Kälte und der erfrischenden Ostwind im Gesicht war alles andere als angenehm, das Lauftempo wurde langsamer. Richtig hart waren dann aber nur mehr die letzten 3km, dann stille Freude, dass doch noch 3.07.05 herausgekommen sind (gesamt 23. M55 1. Platz). Mario wäre am liebsten ohne Kopf gelaufen, er hielt einfach zulange im Haslingerhof durch und machte den Fehler, statt auch viel zu tanzen (wie im Vorjahr) nur zu hydrieren. Seine Zeit von 56.10 (gesamt 234. M60 6. Platz) mit soviel Restalkohol hervorragend aber nicht nachahmenswert.

Ein Erlebnisbericht von krru



Author: